

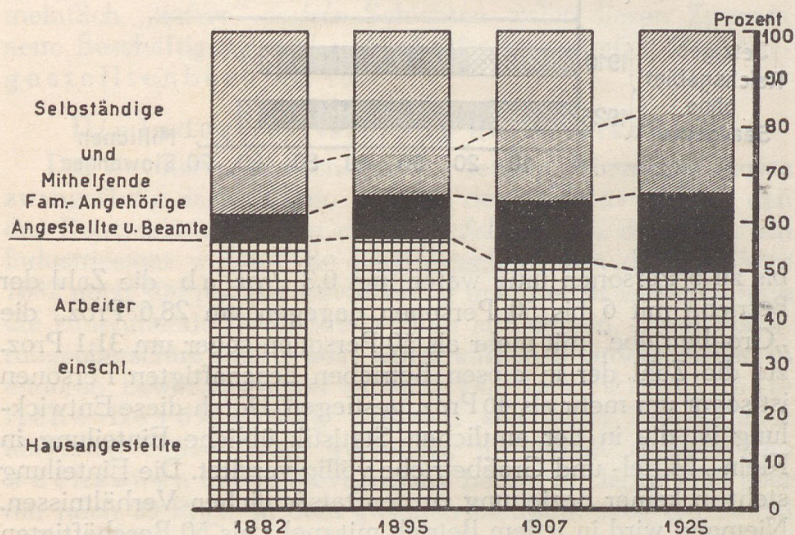
lichen Fabrikationstechnik, in der sie das Schicksal der Arbeiterschaft bestimmte, auf den kaufmännischen und organisatorischen Aufbau der Betriebe über und zog damit auch die Angestelltenschaft in ihren Bann.

Die sozialen Auswirkungen.

Diese wirtschaftlichen Umwälzungen spiegeln sich in der sozialen Struktur der Erwerbstätigen wider. Das nachstehende Schaubild verdeutlicht die sozialen Umschichtungen in den letzten Jahrzehnten.

Die Zahl der selbständigen Erwerbstätigen — das sind die Unternehmer, Handwerker, Landwirte, aber auch die

Soziale Gliederung der Erwerbstätigen.
— 1882—1925. —



selbständigen Aerzte, Rechtsanwälte usw. — hat nur durch die Zunahme der selbständigen Existenzen im Handel eine geringe Zunahme erfahren. Der prozentuale Anteil der Selbständigen an der Gesamtzahl aller Erwerbstätigen geht trotzdem ständig zurück. Auch die größte soziale Schicht, die Arbeiterschaft, hat trotz ihres nicht unbeträchtlichen absoluten Wachstums verhältnismäßig an Gewicht verloren, besonders, wenn man ihr die Hausangestellten (das sind die Hausgehilfinnen, wie Köchinnen, Stubenmädchen, aber nicht die Angestellten, wie Hauslehrer) noch zurechnet, die absolut und prozentual an Boden verloren haben. Nur die Gruppe der mithelfenden Familienangehörigen — in der Hauptsache Ehe-